

Artikel vom 13.04.2018

Jahreshauptversammlung

## Jahreshauptversammlung OV Wiesau



In seinem Rechenschaftsbericht resümiert der Ortsvorsitzende Oliver Zrenner kurz das vergangene Jahr und gibt die Marschroute für die nähere Zukunft bekannt. Die Christlich-Soziale Union in Wiesau möchte zusammen mit seinen Mitgliedern für eine starke und solidarische Gemeinschaft arbeiten, in der sich die Bürger wohlfühlen können. Der Wille mitzumachen, sich einzumischen und Verantwortung zu übernehmen sei die Basis für eine beständige, solide Demokratie. Nicht nur auf Bundes-, oder Landes-, sondern gerade auch auf kommunaler Ebene. Mit primitiven Parolen die Ängste der Menschen zu schüren, gehört nicht zur Klaviatur unseres Ortsverbandes. Weder in Form von Hatespeech auf den Onlineplattformen, noch von populistischer Kritik auf Stammtischniveau. Bei uns ist Politik im Inhalt sachlich fundiert und wir lassen unseren Versprechen hier vor Ort Taten folgen. Zrenner verweist auf die positive, konstruktive Zusammenarbeit mit den Vertretern der anderen Parteien im Gemeinderat und auf die erzielten Ergebnisse, die sich unter anderem in der beständigen Erneuerung des Ortsbildes widerspiegeln. Außerdem gelingt es in Wiesau selbst in Zeiten sich wandelnder Demographie, auf allen Ebenen eine vorbildliche, nachhaltige Infrastruktur bereitzustellen. In diesem Zusammenhang stellt Bezirksrat und Bürgermeister Toni Dutz die Wichtigkeit des geplanten interkommunalen Industriegebiets heraus, das maßgeblicher Garant für das Gemeinwohl der kommenden Jahre und Jahrzehnte sein wird. „Wir haben jetzt eine Chance, die wir unbedingt nutzen müssen“, so Dutz. Er hofft, dass er auch aus den Reihen der Grundbesitzer die nötige Rückendeckung erhält, um das Vorhaben in seiner Gänze umsetzen zu können. Und auch diese Versammlung endet nicht, bevor der Bürgermeister den geplanten Bayrischen Nordgautag bewirbt, der vom 04.-08.07.2018 in Wiesau stattfinden wird. Toni Dutz dankt dem CSU Ortsverband für die Zusage an der Teilnahme in Form einer Weinlaube. Gast der Versammlung war der

stellvertretende Kreisvorsitzende und Ortsvorsitzende von Erbdorf, Johannes Reger. Er stellte seinen positiven Gesamteindruck von Wiesau heraus und unterstrich sein Empfinden durch einige kurze und lustigen Anekdoten aus der Vergangenheit. Nach Ausführungen zur aktuellen politischen Lage auf Landes- und Europaebene stellte er heraus, wie erfreulich es ist, im Staatsministerium der Finanzen, der Landesentwicklung und Heimat mit MdL Albert Füracker einen weiteren Oberpfälzer zu haben. Dem Kreisvorsitzenden MdL Tobias Reiß gratulierte Reger öffentlich zur Wahl zum Parlamentarischen Geschäftsführer der CSU.

Zwei CSU-Mitgliedern wurde besonderer Dank ausgesprochen. Günter Leimgruber ist seit 45 Jahren Mitglied der CSU und kann auf eine sehr aktive Zeit zurückblicken. Franz Negratschker ist bereits 50 Jahre dabei und konnte ein beachtliches Jubiläum feiern.